

Internet: <https://peter-hug.ch/echelon>

MainSeite 5.288

Echelon 158 Wörter, 1'147 Zeichen

Echelon (franz., spr. esch'long), Stufe, Leiter, Staffel. In der Taktik eine Gefechtsformation, bei welcher die einzelnen Teile in gewissen Abständen mit nach einer Seite überragendem Flügel hintereinander (en échelons) stehen. Die Staffeln können von der Mitte, von einem oder beiden Flügeln aus und in verschiedener Stärke, von der Kompanie und Eskadron beginnend, gebildet werden. Diese Formation gewährt beim Angriff den Vorteil, daß die rückwärtigen Staffeln eine Reserve für die vordern bilden, ebenso die Abweisung feindlicher wie die Ausführung eigener Flankenangriffe erleichtern; aber sie hat den Nachteil, daß die einzelnen Staffeln leicht isoliert werden können, namentlich bei nicht gut manövrierender Truppe. Sie wird vorzugsweise von der Kavallerie angewendet. Ein großartiges Beispiel für den Angriff en échelons ist die Schlacht von Gravelotte 18. Aug. 1870, wo die deutsche Armee den Feind in unbekannter Stellung aufsuchte und allmählich rechts schwenkte. Schon Epaminondas siegte mit ihr bei Leuktra und Mantinea; in ihr bestand auch im wesentlichen die berühmte schiefe Schlachtordnung Friedrichs d. Gr.

Ende **Echelon**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 5. Band, Seite 288 im Internet seit 2005; Text geprüft am 19.1.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/05_0289?Typ=PDF

Ende eLexikon.